

Nr. 9199.00	- Verkehr PKP CARGO S.A. – RCH Zrt. und vv.
Nr. 5451.00	- Verkehr CD - PKP CARGO S.A. und vv.
Nr. 5651.00	- Verkehr ZSSK CARGO – PKP CARGO S. A. und vv.
Nr. 5655.00	- Verkehr ZSSK CARGO- RCH Zrt. und vv.
Nr. 9199.01	- Verkehr CD - RCH Zrt. und vv.
Nr, 9199.02	- Verkehr CD – CFR Marfa und vv.
Nr. 9199.03	- Verkehr ZSSK CARGO - CFR Marfa und vv.
Nr. 9199.04	- Verkehr PKP CARGO – CFR Marfa und vv.
Nr. 5553.00	- Verkehr RCH Zrt. – CFR Marfa und vv.

**Besondere Beförderungsbedingungen
mit Preisen und Konditionen für den
Polnisch/ Slowakisch/ Tschechisch/Ungarisch-
Rumänischen Eisenbahngüterverkehr für
Wagenladungen**

**POLNISCH/SLOWAKISCH/TSCHECHISCH/UNGARISCH-
RUMÄNISCHER EISENBAHTARIF**

für die Beförderung von Gütern in Wagenladungen

(PSCURT)

Neuausgabe

gültig ab 1. Januar 2014

Dieser Tarif kann bezogen werden:

- in Polen: im Internet:
www.pkp-cargo.eu
- in der Slowakei:im Internet:
www.zscargo.sk
- in Tschechien:im Internet:
www.cdcargo.cz
- in Ungarn:im Internet:
www.railcargo.hu
- in Rumänien:im Internet:
www.cfrmarfa.com

Verzeichnis der Nachträge und Änderungen

Lfd. Nr.	Im Internet: www.pkp-cargo.pl Prepravný a tarifný vestník Prepravní a tarifní vestník im Internet: www.railcargo.hu Buletinul Comercial CFR und im Internet: www.cfrmarfa.ro			Gültig ab	Inhalt
	Folge	Jahr	Nr.		
1				01.01.2014	Neuauflage
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

EINTEILUNG DES TARIFES

- TEIL I**
- Vorwort
 - Besondere Beförderungsbedingungen
 - Allgemeine Tarifbestimmungen
 - Besondere Tarifbestimmungen
- TEIL II**
- Gütereinteilung
- TEIL III**
- Grenzübergänge
 - Frachtsatztafeln
 - Nebengebühren
 - Übersicht der Bedingungen/Tarife/Preislisten der am Tarif beteiligten Beförderer
- TEIL IV**
- Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr (ABB-CIM)

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL I

	Seite
Vorwort	13
Abschnitt 1 Besondere Beförderungsbedingungen.....	14
Abschnitt 2 Allgemeine Tarifbestimmungen	17
§ 1 - Geltungsbereich des Tarifs	17
§ 2 - Beförderungswege/Grenzübergänge	18
§ 3 - Tarifwährung	18
§ 4 - Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren	18
Abschnitt 3 Besondere Tarifbestimmungen	23
§ 5 - Stoffe und Gegenstände gemäß RID (Anhang C des COTIF)	23
§ 6 - Güterwagen besonderer Bauart, die vom Beförderer gestellt werden	23
§ 7 - Wagen, die vom Kunden gestellt werden	23
§ 8 - Sendungen in Wagengruppen	24
§ 9 - Sendungen in geschlossenen Zügen	24
§ 10 - Neuaufgabe (Reexpedition).....	25

TEIL II

Gütereinteilung	27
-----------------------	----

TEIL III

Grenzübergänge, Frachtsatztafeln, Nebengebühren	29
Verzeichnis der zugelassenen Grenzübergänge.....	31
Abschnitt 1A PKP CARGO S. A. - Grundfrachtentafel und Koeffiziententabelle (Export/Import/Transit)	33/34
1B PKP CARGO S.A. Frachtentafel PKP für leere, vom Kunden gestellte Wagen (Ein-/Ausfuhr und Transit)	35
1C PKP CARGO S. A.-Transitentfernungen im Verkehr über polnische Seehäfen	37
Abschnitt 2A ZSSK CARGO – Frachtsatztafel für Wagenladungen in vom Beförderer gestellten Wagen (Ein-/Ausfuhr und Transit).....	39
2B ZSSK CARGO – Frachtsatztafel für Wagenladungen in vom Kunden gestellten Wagen und für leere vom Kunden gestellte Wagen mit einer Eigenmasse von mehr als 40 Tonnen (Ein-/Ausfuhr und Transit).....	40

	Seite
Abschnitt 2C ZSSK CARGO Frachtsatztafel für leere vom Kunden gestellte Wagen mit einer Eigenmasse bis 40 Tonnen einschließlich (Ein-/Ausfuhr und Transit)	41
Abschnitt 2D ZSSK CARGO Frachtentafel für die Beförderung der Sendungen in 2- achsigen, laderäumlich ausgenutzten und massenunterforderten ZSSK CARGO-Wagen (Export, Import)	42
Abschnitt 3A CDC Frachtsatztafel CDC für Einfuhr, Ausfuhr und Transit.....	43
3B CDC Frachtentafel für leere vom Kunden gestellte Wagen (Ein-/Ausfuhr und Transit).....	44
Abschnitt 4A Rail Cargo Hungaria/ GySEV CARGO -Schnittfrachtsätze (Ein /Ausfuhr und Transit).....	45
4B Rail Cargo Hungaria/GySEV CARGO - Frachtentafel für leere vom Kunden gestellte Wagen (Ein /Ausfuhr und Transit)	47
Abschnitt 5 CFR Marfä - Schnittfrachtsätze (Export/Import und Transit)	49
Abschnitt 6 PKP CARGO S.A., ZSSK CARGO, CDC, Rail Cargo Hungaria Zrt./GySEV, CFR Marfä – Nebengebühren	51
Abschnitt 7 Übersicht der GBedingungen/Tarife/Preislisten der beteiligten Beförderer	55

Teil IV

Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr (ABB CIM) des CIT.....	57
--	----

TEIL I
Tarifbestimmungen

Vorwort

Mit diesem Tarif stellen die beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen sicher, dass im Geltungsbereich dieses Tarifes nach Abschluss von grenzüberschreitenden Beförderungsverträgen die Sendungen durch aufeinanderfolgende Beförderer übernommen und aufgrund des Frachtbriefes nach den Bedingungen dieses Tarifes weiterbefördert werden.

1. An diesem Tarif sind folgende Eisenbahnverkehrsunternehmen als Beförderer beteiligt:

PKP CARGO Spółka Akcyjna	(PKP CARGO S.A.)2151
Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a.s	(ZSSK CARGO)2156
ČD Cargo, a.s.	(CDC)2154
Rail Cargo Hungaria Zrt.	(RCH) 2155
GYSEV CARGO Zrt,	(GYSEV CARGO) 2143
Societatea Națională de Transport Feroviar de Marfă	(CFR Marfă S.A.)2153

2. „Beförderer“ im Sinne dieses Tarifes ist der vertragliche Beförderer und der aufeinanderfolgende Beförderer.
3. Die Veröffentlichungen zu diesem Tarif erfolgen:
 - in Polen im Internet: www.pkp-cargo.pl
 - in der Slowakei im Internet: www.zscargo.sk
 - in Tschechien in „Prepravní a tarifní vestník“
 - in Ungarn im Internet: www.railcargo.hu
 - in Rumänien in „Buletinul Comercial CFR“ und im Internet: www.cfrmarfa.com
4. Änderungen der in diesem Tarif enthaltenen Frachtsätze und sonstigen Gebühren infolge von Kursschwankungen sowie Berichtigungen offensichtlicher Fehler gelten nicht als Tariferhöhung.
5. Die in diesem Tarif enthaltenen Frachtsätze und Gebühren enthalten keine Mehrwertsteuer.
6. Der Tarif ist in polnischer, slowakischer, tschechischer, ungarischer, rumänischer und deutscher Sprache erstellt. Bei etwaigen Abweichungen ist der deutsche Wortlaut maßgebend.

ABSCHNITT 1

Besondere Beförderungsbedingungen

Vertragsgrundlagen, Aufeinanderfolgende Frachtführerschaft

1. Vertragsgrundlagen für den Beförderungsvertrag sind die „Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM)“ (Anhang B zum Übereinkommen über den Internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) und die „Ordnung über die Internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)“ – Anhang C zum Übereinkommen über den Internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)), sowie die Bestimmungen dieses Tarifs.
2. Ergänzend gelten die „Allgemeinen Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr – ABB CIM“ (Teil IV).
3. Sofern die in Ziffer 1 und 2 genannten Bedingungen keine Regelungen enthalten oder wenn sie auf die Bedingungen oder Vorschriften des Beförderers verweisen, gelten die für den Inlandsverkehr gültigen Geschäftsbedingungen/ Tarife/ Preislisten des Beförderers, der nach dem Beförderungsvertrag für den jeweiligen Streckenabschnitt zuständig ist.
4. Für die Beförderung eingestellter leerer Güterwagen, die nicht als „Schienenfahrzeuge als Beförderungsgut auf eigenen Rädern“ aufgeliefert werden, gelten die „Einheitlichen Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Eisenbahnverkehr (CUV) – Anhang D zum COTIF“, sofern keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen (insbesondere der „Allgemeine Verwendungsvertrag für Güterwagen (AVV)“ anzuwenden sind. Es gelten die Bestimmungen dieses Tarifs, die sich auf die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel und den CUV-Wagenbrief beziehen, sowie der Verweis in Ziffer 3 entsprechend.
5. Abweichende und ergänzende Vereinbarungen zu diesem Tarif und den in Ziff. 1 bis 4 genannten Bedingungen können insbesondere in den Kundenabkommen getroffen werden.
6. Für die Eintragungen der vereinbarten Sendungsdaten im Frachtbrief gilt Anlage 2 des „Handbuch CIM – Frachtbrief (GLV CIM)“ (www.cit-rail.org) und „Handbuch CIM/ SMGS“. Leere Güterwagen, die als Beförderungsmittel befördert werden, sind mit einem CUV-Wagenbrief nach Muster der Anlage 3a des Handbuches zum CUV-Wagenbrief (GLW-CUV) aufzuliefern. Für das Ausfüllen des CUV-Wagenbriefs mit den gemäß Vereinbarung einzutragenden Angaben gelten die Bestimmungen der Anlage 1 des GLW-CUV. Für seine Eintragungen haftet der Kunde entsprechend Art. 8 CIM.
7. Die Beförderung erfolgt in aufeinander folgender Frachtführerschaft (gemeinsame Beförderung). Vertraglicher Beförderer ist der erste Beförderer. Der Ort der Übernahme durch die jeweiligen aufeinander folgenden Beförderer ergibt sich aus den Ausgaben zum jeweils vereinbarten Beförderungsweg (siehe Teil III Abschnitt 1 des Tarifs).
8. Für die Rückgabe ungereinigter leerer Umschließungsmittel, wie insbesondere Kesselwagen, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, sind die Bestimmungen in Abschnitt 15 des GLV CIM zu beachten.

Sprachenregelung

9. Frachtbriefeintragungen des Absenders, sind in einer der amtlichen Landessprache des ersten Beförderers abzufassen. Es ist eine Übersetzung in deutscher, englischer bzw. französischer Sprache beizugeben. Zu Nachträglichen Verfügungen und Weisungen bei Ablieferungs- / Beförderungshindernissen ist außerdem eine Übersetzung in einer der amtlichen Landessprache des Beförderers beizugeben, der die Verpflichtung/ Weisung ausführen soll. Es sind lateinische Schriftzeichen zu verwenden.

Nachnahme/ Barvorschusse/ Wertangaben, Interesse an der Lieferung

10. Die Angabe einer Nachnahme oder eines Barvorschusses im Frachtbrief ist nicht zulässig.
11. Die Wertangabe für das Gut (Art. 34 CIM) oder die Angabe des Interesses an der Lieferung (Art. 35 CIM) im Frachtbrief sind nicht zugelassen.

Verladerichtlinien

12. Für die Beladung und Sicherung gelten die Verladerichtlinien des Beförderers, insbesondere die UIC – Verladerichtlinien.

Kosten, Zahlungsvermerke

13. Wenn in dem Kundenabkommen keine andere Vereinbarung besteht, zählen zur Fracht nur Kosten der direkt mit der Beförderung im Zusammenhang stehenden Leistungen, die im Teil A des „Verzeichnis der Kosten“ aufgeführt sind (siehe Anlage 3 des GLV-CIM für den CIM-Beförderungsvertrag bzw. Anlage 2 des GLW – CUV für die Beförderung eines leeren Güterwagens als Beförderungsmittel).
14. Für die vom Absender bzw. vom Empfänger zu zahlenden Kosten, sind von den in Ziffer 5.2 des GLV – CIM genannten Zahlungsvermerken ausschließlich die folgenden Zahlungsvermerke zugelassen:

- Franko Fracht
- Franko Fracht einschließlich (Bezeichnung der Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten)
- Franko Fracht bis X
- Franko Fracht einschließlich (Bezeichnung der Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten) bis X

- DDU
- DDP

Der Zahlungsvermerk EXW ist nur dann zulässig, wenn er im Kundenabkommen vereinbart wurde.

- Die Übernahme der Kosten für eine Teilstrecke (Zahlungsvermerk DAF) bzw. Franko Fracht bis X ist nur bis zu einem Tarifschnittpunkt im Rahmen der in den Frachtsatzzeigern bzw. Frachtafeln vorgesehenen Schnittpunkte bzw. Schnittpunkten zugelassen, soweit der Tarif nichts anderes vorschreibt.

Für die Leerwagenbeförderung nach CUV gelten die Bestimmungen des GLW – CUV.

Für Sendungen mit Endbestimmung Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS), Litauen, Lettland, Estland und China im Transit über Polen gilt folgende Bestimmung: Die Kosten (Fracht, Nebengebühren und sonstige während der Beförderung erwachsende Kosten) bis zum polnischen Grenzübergangspunkt, welcher dem im Frachtbrief angegebenen Neuaufgabebahnhof entspricht, müssen vom Absender bezahlt werden.

Für Sendungen mit Herkunft aus Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS), Litauen, Lettland, Estland und China im Transit über Polen gilt folgende Bestimmung: Die Kosten (Fracht, Nebengebühren und sonstige während der Beförderung erwachsende Kosten) ab dem polnischen Grenzübergangspunkt bis zum Bestimmungsbahnhof müssen vom Empfänger bezahlt werden.

Für Sendungen im Transit über Ungarn und Rumänien gilt folgende Bestimmung:
Über die Frachtzahlungsmodalitäten für über Ungarn und Rumänien hinaus gelegene Strecken (in südgehender Richtung), muss eine besondere Vereinbarung mit dem Beförderer getroffen werden.

15. Das Fehlen eines Zahlungsvermerkes im Feld 20 des Frachtbriefes bedeutet, dass die Kosten vom Absender getragen werden (Zahlungsvermerk DDP).

Lieferfrist, Zuschlagsfristen

16. Für die Güterbeförderung bzw. für die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel gelten folgende Lieferfristregelungen:
Die Lieferfrist beträgt 12 Stunden Abfertigungsfrist zuzüglich einer Beförderungsfrist von 24 Stunden je angefangene 400 km gemäß dem „Einheitlichen Entfernungsanzeiger für den internationalen Güterverkehr DIUM“ der UIC (Tfv. Nr. 8700).
Die Lieferfrist beginnt mit der Annahme des Gutes bzw. des leeren Güterwagens. Sie verlängert sich um die Dauer des Aufenthaltes, der ohne Verschulden des Beförderers verursacht wird.
Sie ruht an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Freitagen.
Würde die Lieferfrist zu einem Zeitpunkt außerhalb der für die Ablieferstelle geltenden Bedienungszeiten des Bestimmungsbahnhofs enden, so endet sie mit der vereinbarten bzw. für die Ablieferstelle geltenden nächstfolgenden Bedienung.

Übernahme und Ablieferung

17. Wenn nach Ziffer 11.1 bzw. 11.2 der ABB CIM keine andere Vereinbarung besteht bzw. keine andere Vorschrift greift, werden Sendungen am allgemeinen Ladegleis des Versandbahnhofs übernommen und am allgemeinen Ladegleis des Empfangsbahnhofs abgeliefert.

ABSCHNITT 2

Allgemeine Tarifbestimmungen

§ 1 - Geltungsbereich des Tarifs

1. Abgesehen von den unter Punkt 3 und 4 vorgesehenen Ausnahmen gilt dieser Tarif für Sendungen von Gütern, die im „Harmonisierten Güterverzeichnis (NHM) der UIC aufgeführt sind, die zwischen allen im Einheitlichen Entfernungszeiger für den internationalen Güterverkehr DIUM der UIC, Tarif-Nr. 8700.00 enthaltenen und im internationalen Verkehr zugelassenen Bahnhöfen in Polen - DIUM PL, Bahnhöfen in der Slowakei - DIUM SK, Bahnhöfen in Tschechien - DIUM CZ, Bahnhöfen in Ungarn - DIUM HU und Bahnhöfen in Rumänien – DIUM RO - über die im Teil III genannten Grenzübergänge mit einem internationalen Frachtbrief als Wagenladung aufgeliefert werden und für welche die ausschließliche Verwendung eines Güterwagens vom Absender beantragt worden oder nach den für den Versandbahnhof geltenden Gesetzen oder Vorschriften vorgeschrieben ist. Transitentfernungen der PKP CARGO im Verkehr über polnische Seehäfen sind im Teil III angegeben.

Darüber hinaus gilt dieser Tarif auch für die Beförderung von leeren Güterwagen als Beförderungsmittel gemäss den einheitlichen Rechtsvorschriften CUV (Anhang D der COTIF) und den Bestimmungen des § 7.

2. Der Tarif gilt auch

- für den Überseeverkehr über polnische Seehäfen: Szczecin Port Centralny Szczecin Gocław, Szczecin Glinki, Szczecin Podjuchy, Police Chemia, Świnjouiście, Kołobrzeg, Gdańsk Nowy Port, Gdańsk Port Połnocny, Gdynia Port, Gdynia Port B, Gdynia Port C
- im Transit über Polen von und nach Litauen, Lettland, Estland, der GUS und China über die in diesem zugelassenen Grenzübergänge
- im Transit über Ungarn von und nach über Ungarn hinaus gelegenen Ländern über die in diesem Tarif zugelassenen Grenzübergänge
- im Transitverkehr über Rumänien von und nach über Rumänien hinaus gelegenen Ländern über die in diesem Tarif vorgesehenen Grenzübergänge und die Fährverbindung Constanța Ferry-Boat
- für den Überseeverkehr über rumänische Seehäfen: Constanța Port Zona A, Constanța Port Zona B, Constanța Port Mol 5, Constanța Port Ferry- Boat.

Bei Sendungen über polnische bzw. rumänische Seehafenbahnhöfe hat der Absender im Feld 21 des CIM-Frachtbriefes (Bezeichnung des Gutes) einzutragen: „Zur Weiterbeförderung über See“ oder „Das Gut ist über See eingegangen.“

3. Der Tarif kann speziell in Kundenabkommen mit den beteiligten Beförderern vereinbart werden und gilt mit besonderen Bedingungen, entsprechend den Tarifen, Verkaufsbedingungen und Preislisten der jeweiligen Beförderer auf Anfrage für:
 - a) Stoffe und Gegenstände zum RID (Anhang C des COTIF 1999), die zu folgenden Klassen gehören:
 - 1. Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff
 - 2. Gase
 - 6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe
 - 7. Radioaktive Stoffe
 - b) Eisenbahnfahrzeuge, die auf eigenen Rädern rollen (NHM 8601-8606)
 - c) Straßenfahrzeuge mit oder ohne Eigenantrieb (NHM 8702-8704, 8706)
 - d) Schaustellerwagen NHM (9508)
 - e) Leichtverderbliche Güter
 - f) für Gegenstände, deren Verladung oder Beförderung wegen ihres Umfangs, ihrer Masse oder ihrer Beschaffenheit mit Rücksicht auf die Anlagen oder Betriebsmittel auch nur einem des beteiligten Beförderers besondere Schwierigkeiten verursacht (z. B. Sendungen mit Lademasseeüberschreitung)

- g) für Gegenstände von außergewöhnlicher Länge, Verwendung von mehreren Wagen oder Schutzwagen
 - h) für Sendungen auf Tiefladewagen sowie für leere Tiefladewagen
 - i) für beladene und leere Wagen mit mehr als 4 Achsen.
4. Der Tarif gilt nicht:
- a) für Sendungen im Wechselverkehr zwischen Tschechien und der Slowakei,
 - b) für Sendungen, bei denen der Absender im Frachtbrief einen in diesem Tarif nicht vorgesehenen Beförderungsweg oder die Anwendung eines anderen Tarifs vorgeschrieben hat,
 - c) für Stoffe und Gegenstände, deren Beförderung auch in einem an der Beförderung beteiligten Land verboten ist,
 - d) für nur einen Teil der Sendung oder eine Teilstrecke,
 - e) für beladene und leere intermodale Transporteinheiten (UTI),
 - f) für Neuaufgabe (Reexpedition), ausgenommen Reexpedition beim Transportrechtwechsel,
 - g) für Leichen,
 - h) für lebende Tiere,
 - i) für Militärsendungen,
 - j) für Beförderung von Begleitern,
 - k) Wagen für die Beförderung von Begleitern.

§ 2 – Beförderungswege / Grenzübergänge

1. Die Sendungen werden über die im Teil III dieses Tarifs vorgesehenen Grenzübergänge geleitet.
2. Der Absender hat den Beförderungsweg im Feld 13 „Kommerzielle Bedingungen“ des Frachtbriefes vorzuschreiben.
3. Wird der Beförderungsweg vom Absender nicht angegeben, so wählt der Beförderer den Beförderungsweg, der ihm für den Absender am vorteilhaftesten erscheint.

§ 3 - Tarifwährung

Die Frachten und Nebengebühren dieses Tarifs sind in Euro (EUR) ausgedrückt.

§ 4 - Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren

1. Die mit einem einzigen Frachtbrief aufgelieferten Güter bilden eine Sendung.
2. Sofern nicht anders festgesetzt ist, wird die Fracht für jeden Wagen gesondert berechnet. Abweichungen können mit den beteiligten Bahnen besonders vereinbart werden.
Ausnahme im polnischen Transit aus dem SMGS-Bereich: wird das Gut bei Beförderung mit CIM/SMGS-Frachtbrief oder der Neuaufgabe SMGS/CIM in zwei oder mehr Wagen der Spurweite 1435 mm umgeladen, so wird die Fracht für die Gesamtmasse der Sendung in dem/in den Wagen vor der Umladung berechnet, wobei die in Ziffer 7.1 vorgesehenen Mindestmassen in Bezug auf die ursprünglichen Wagen entsprechend angewendet werden.
3. Sofern nicht anders festgesetzt ist, ist die Frachtberechnung abhängig von:
 - der Masse der Sendung;
 - der Gutart;
 - der Art des gestellten Wagens;
 - der Tarifentfernung;
4. Soweit nichts anderes bestimmt ist, umfasst die Masse einer Sendung alles, was zur Beförderung aufgeliefert wird (wirkliche Masse).
5. Der Frachtberechnung wird im Einzelfall:
 - die wirkliche Masse;
 - die Tarifmasse (nach Punkt 6 ab- bzw. aufgerundete wirkliche Masse);
 - die Mindestmasse (Frachtberechnungsmindestmasse) zugrunde gelegt.

6. Die der Frachtberechnung zugrunde zu legende Masse wird bei der PKP CARGO S.A. (Ex-/Import und Transit) in der Weise gerundet, dass Massen unter 500 kg abgerundet und Massen von 500 kg und mehr aufgerundet werden.
Die Masse wird auf den Strecken der ZSSK CARGO (Ex-/Import und Transit), CDC, RCH und CFR Marfä (Export/Import und Transit) auf volle 100 kg aufgerundet.

Für die Beförderung der Sendungen in 2-achsigen, laderäumlich ausgenutzten und massenunterforderten (die Masse der Sendung max. 6 Tonnen) ZSSK CARGO-Wagen wird die Fracht im Export/Import nach der Frachttabelle (Teil III, Tafel 2D) berechnet. Die Tafel 2D gilt nicht bei der Aufgabe und Ablieferung der Wagensendung in den Bahnhöfen: Maťovce 168 708, Vojany 168 401, Veľké Kapušany 168 302, Haniska pri Košiciach 152 801, Veľká Ida 152 504, Čierna nad Tisou 138 602 und Dobrá TKD 138 719.

Die Tafel 2D gilt für folgende NHM-Codes:

3903	4803	5506	7326	8516
3909	4804	5603	8412	8528
3916	4805	6806	8414	8607
3917	4807	7019	8415	8609
3920	4808	7303	8418	8702
3921	4817	7304	8419	8703
3923	4818	7305	8421	8716
3926	4819	7306	8422	9018
4011	4822	7308	8450	9403
4401	4823	7310	8451	
4415	5303	7311	8509	

7. Es gelten folgende Frachtberechnungsgrundsätze auf den Streckenabschnitten der einzelnen Bahnen:
- 7.1 PKP CARGO S.A.: Die Grundfrachten für eine Masse von 25 t und die dazugehörigen Koeffiziententabellen sind im Teil III enthalten.
Die Fracht wird berechnet, indem die zutreffende Grundfracht mit dem maßgebenden Koeffizienten für die Massestufe bzw. für den verwendeten Wagen multipliziert wird.

Die Mindestmassen betragen:

- 15 t für zweiachsige Wagen
- 30 t für Wagen mit mehr als 2 Achsen

Die Mindestfracht beträgt:

- 373,00 EUR für die vom Beförderer gestellten Wagen, unabhängig von der Wagengattung
- 317,05 EUR für die vom Kunden gestellten Wagen, unabhängig von der Wagengattung

- 7.2 Die Fracht im slowakischen, tschechischen, ungarischen und rumänischen Export/Import- und Transitverkehr wird nach den in den Frachtsatzzeigern (Teil III) für die einzelnen Massestufen angegebenen Frachtsätzen unter der Berücksichtigung der folgenden Mindestmassen für jeden Frachtberechnungsabschnitt getrennt berechnet :

ZSSK CARGO - Export, Import und Transit:

Massestufe Mindestmasse

zweiachsige Wagen---10 000 kg
Wagen mit mehr als zwei Achsen---25 000 kg

CDC - Export, Import und Transit:

	Massestufe	Mindestmasse
- zweiachsige Wagen	-----	20 000 kg
- Wagen mit mehr als 2 Achsen	-----	30 000 kg

RCH - Export/Import/Transit

- Wagen, die vom Kunden gestellt werden

Massestufe	Mindestmasse
10 t	10 000 kg
15 t	15 000 kg
20 t	20 000 kg
25 t	25 000 kg

- Wagen, die vom Beförderer gestellt werden (Mindestmasse 5 000 kg/Achse)

Massestufe	Mindestmasse
10 t	10 000 kg
15 t	15 000 kg
20 t	20 000 kg
25 t	25 000 kg

CFR Marfä :

Massestufe	Mindestmasse
10 t	10.000 (kg)
15 t	15.000 (kg)
20 t	20.000 (kg)
25 t	25.000 (kg)

Es gelten folgende Mindestmassen:

Export/Import/Transit	5.000 kg /Achse
-----------------------	-----------------

- Die Transitentfernungen im Verkehr über polnische Seehäfen sind im Teil III angegeben.
- Liegt die Tarifmasse der Sendung zwischen den Mindestmassen von zwei Massestufen, so wird die Fracht nach dem Frachtsatz der Massestufe mit der niedrigeren Mindestmasse berechnet, sofern nicht die Berechnung für die höhere Mindestmasse nach dem hierfür vorgesehenen Frachtsatz eine niedrigere Fracht ergibt.
- Die nach § 4 für jeden Frachtberechnungsabschnitt getrennt ermittelte Fracht wird auf volle Hundertstel Euro (Cent) in arithmetischer Weise ab- bzw. aufgerundet. Bei CFR Marfä werden Teilbeträge bis 0,05 EUR weggelassen, während die Beträge von 0,05 und mehr auf volle Zehntel Euro aufgerundet werden. Sofern die Fracht zu erhöhen oder zu vermindern ist, wird - soweit nichts anderes bestimmt ist - erst die erhöhte oder verminderte Fracht gerundet.
- Ist nach den Tarifbestimmungen die Fracht auf den CDC-Strecken (nur Ex-/Import) mehrmals prozentuell zu erhöhen oder zu vermindern, so erfolgt die Berechnung durch das Addieren aller Prozenterhöhungen oder -verminderingen. (Beispiel: Die Fracht ist um 10% RID-Zuschlag zu erhöhen, dann um 15% Abschlag für vom Kunden gestellte Wagen zu vermindern, dann um 10% Ganzzugabschlag zu vermindern, so ergibt sich eine Verminderung von 15% auf die Frachtsätze: $10\% - 15\% - 10\% = -15\%$).

12. Die Nebengebühren werden gemäß dem Nebengebührentarif (Teil III, Abschnitt 6) erhoben.
13. Bei der Beförderung von Rohholz (NHM 4403) gelten **auf polnischen Strecken** folgende Frachtberechnungsmindestmassen (**Ausnahme: Sendungen aus dem Anwendungsbereich des SMGS, die in der Durchfuhr durch Polen mit dem einheitlichen CIM/SMGS- Frachtbrief bzw. mit CIM-Frachtbrief nach der Umladung aus Wagen der Spurweite 1520 mm befördert werden**):
- 20 t - für Sendungen in Wagen mit 2-Achsen;
 - 30 t – für Sendungen in Wagen mit mehr als 2 Achsen und einer Ladelänge von weniger als 12 m;
 - 36 t -für Sendungen in Wagen mit mehr als 2 Achsen (Ladelänge des Wagens von mindestens 12 m und mehr) ausgenommen Drehgestell-Flachwagen der Gattung Roos (Wagen in Regelbauart),
L (Flachwagen in Sonderbauart mit unabhängigen Radsätzen) und Drehgestell-Flachwagen der Gattung S (Wagen in Sonderbauart);
 - 40 t - für Sendungen in Drehgestell-Flachwagen der Gattung Sikkps (Wagen in Sonderbauart);
 - 45 t -für Sendungen auf Drehgestell-Flachwagen der Gattung Roos (Wagen in Regelbauart),
L (Flachwagen in Sonderbauart mit unabhängigen Radsätzen) und Drehgestell-Flachwagen der Gattung S (Wagen in Sonderbauart) ausgenommen Drehgestell-Flachwagen der Gattung Sikkps (Wagen in Sonderbauart).
14. Für alle Sendungen bestehend aus Gütern der nachfolgenden NHM - Codes wird auf ungarischen Strecken der Erhöhungskoeffizient von 1,1 angewendet:

2711	2801	2901	9306
	2806	2910	
	2807	2920	
	2808	2921	
	2811	2926	
	2814		
	2847		

ausgenommen:

(der Erhöhungskoeffizient wird nicht angewendet):

2811.22	2920.11	9306.10
	2921.46	9306.29
	2926.20	
	2926.30	

15. Auf den rumänischen Strecken wird die Fracht für Sendungen von Abfällen und Schrott aus Eisen oder Stahl (NHM Pos. 7204), gemäss den Allgemeinen oder Besonderen Tarifbestimmungen berechnet und um 50% (Erhöhungskoeffizient 1,5) erhöht.
Für die Beförderung von Abfällen und Schrott aus Eisen oder Stahl, werden Tarifiermäßigungen gemäss den Zentralfrachtberechnungsverträgen gewährt.
16. Für Frachtberechnung für die Güter der NHM – Positionen **870710** wird für den **tchechischen Streckenabschnitt** der Erhöhungskoeffizient von **1,4** angewendet.

ABSCHNITT 3

Besondere Tarifbestimmungen

§ 5 - Stoffe und Gegenstände gemäß RID (Anhang C des COTIF)

Es gelten die Allgemeinen und die Besonderen Tarifbestimmungen.

Auf slowakischen Strecken (Export, Import und Transit) wird bei Gütern der NHM – Codes 2806, 2807, 2808, 2809, 291521 die Fracht um 15% erhöht.

Auf den Strecken der CDC (Ex-/Import und Transit) werden die Frachtsätze um 10 % erhöht (RID 4.2., 5.2. und 8).

Auf polnischen Strecken wird die Fracht um 30% erhöht. Für die in der folgenden Tabelle aufgeführten Gefahrstoffe wird die Fracht um 100% erhöht. Wird gefährliches und neutrales Gut in einem Wagen befördert, so wird die Fracht für die Gesamtmasse der Sendung wie für das Gefahrgut berechnet. Werden gefährliche Güter, für die unterschiedliche Erhöhungen der Frachten vorgesehen sind, in einem Wagen befördert, so wird die Fracht für die Gesamtmasse der Sendung wie für das Gefahrgut, für das die höhere Erhöhungsstufe gilt, berechnet.

Lfd.-Nr.	Bezeichnung des Gutes	Klasse	UN-Nr.
1	Akrylnitril, stabilisiert	3	1093
2	Antiklopfmischung für Motorkraftstoff	6.1	1649
3	Chlorsulfonsäure, mit oder ohne Schwefeltrioxid	8	1754

§ 6 - Güterwagen besonderer Bauart, die vom Beförderer gestellt werden

1. Es gelten die Allgemeinen Tarifbestimmungen einschließlich der Besonderen Beförderungsbedingungen CIM.

2. Auf den Strecken der CDC

a) wird die Fracht bei Benutzung der ČD-Kühlwagen der Gattungen **Ibhps (826 1), Ibhps (826 2)** gesondert vereinbart,

b) für Wagen der CDC der Gattungen **Rnoos (352 3), Rnoos-uz (352 2)** gilt die Mindestmasse **53 t**; für die Gattungen **Roos (352 5, 352 6, 352 8), Ros (392 5), Laaps (430 8, 430 9), Laaps-y (430 9), Laars (430 6), Snps (472 3, 472 4, 472 5)** sowie für Rundholztransporte ausgerüstete **Wagen der Gattung Sgnss (457 5)** gilt die Mindestmasse **47 t**.

3. Bei ZSSK CARGO wird die Fracht für bestimmte ZSSK CARGO-eigene Wagengattungen im Export aus der Slowakei wie folgt erhöht:

1. Habbins (277 0, 277 2), Habbilns(s) (278 0), Heirrs (291 8), Shimmns(s) (466 8 - 467 6), Shimm(n)s (476 8 - 477 7), Snps (472 3)um	18,50 EUR
2. Hirrs (292 0), Rils (353 6 - 353 8, 354 0, 354 2), Rilns (355 2), Laas (430 5), Sps (471 7 - 472 0) um	11,40 EUR

Die in Ziffer 3 genannten Frachtzuschläge dürfen nicht abgesenkt werden.

§ 7 –Wagen, die vom Kunden gestellt werden

1. Diese Bestimmungen gelten für Wagen, die vom Kunden gestellt werden, die nach den geltenden Vorschriften für den internationalen Verkehr zugelassen sind, und bei denen die erste Ziffer der Wagenummer 2, 3, 4 bzw. 8 und die zweite Ziffer 3, 4, 5 bzw. 6 sind.

Lastlauf

2. Die Fracht wird wie bei einer Beförderung in durch den Beförderer gestellten Wagen berechnet.
3. Bei PKP CARGO S.A., CDC und RCH wird einheitlich ein Abschlag von 15% gewährt. Bei CFR Marfa wird ein Abschlag von 25% gewährt.
4. Auf den slowakischen Strecken wird die Fracht für Sendungen in vom Kunden gestellten Wagen nach den Frachtsatztafeln für Wagenladungen in vom Kunden gestellten Wagen (Teil III) berechnet.

Leerlauf

5. Frachten für die Beförderung leerer Wagen laut CUV (NHM-Code 9921..und 9922..).

Die Fracht wird nach den Frachttafeln in Teil III berechnet:

- bei PKP CARGO S.A.: Frachttafel 1B
- bei ZSSK Cargo: Frachttafel 2B, 2C
- bei CDC: Frachttafel 3B
- bei RCH/GySEV CARGO: Frachttafel 4B

Bei CFR Marfa wird die Fracht wie folgt berechnet:

Export/ Import und Transit

- 0,15 EUR je Achse und Kilometer für Wagen mit zwei Achsen, mindestens jedoch ~~28~~ 29 EUR/Wagen
- 0,14 EUR je Achse und Kilometer für Wagen mit mehr als 2 Achsen, mindestens jedoch 44 EUR/Wagen.

Der Zahlungsvermerk „EXW“/„unfrei“ im CUV-Wagenbrief ist zugelassen.

6. Der Absender hat im Feld 7 des Frachtbriefs CIM/CUV-Wagenbriefs den Vermerk einzutragen: „ vom Kunden gestellter Wagen“.

§ 8 - Sendungen in Wagengruppen

Für die Frachtberechnung gelten die Bestimmungen des § 4.

§ 9- Sendungen in geschlossenen Zügen

1. Diese Bestimmungen gelten für Sendungen aus mehreren Wagenladungen, die zur gleichen Zeit von einem Absender auf einem Bahnhof aufgeliefert und in einem geschlossenen Zug unmittelbar an einen Empfänger befördert und auf einem Bahnhof bereitgestellt werden.
 2. Sendungen in geschlossenen Zügen mit einem einzigen Frachtbrief sind unter Beigabe einer Nachweisung/Wagenliste zum Frachtbrief gemäß den Bedingungen des ersten Beförderers aufzuliefern. Der Absender hat die Abfertigung auf einem Frachtbrief mit dem ersten Beförderer im Kundenabkommen zu vereinbaren. Hierbei hat der Absender die Gesamttonnage anzugeben.
2. Für die Frachtberechnung gelten die Bestimmungen des § 4.

Auf den slowakischen Strecken (Export / Import und Transit):

- 3.1 Die Fracht für einen geschlossenen Zug ist die Summe der gemäß der Allgemeinen und Besonderen Tarifbestimmungen ausgerechneten Teilfrachten für jeden einzelnen Wagen im geschlossenen Zug

3.2 Bei der Beförderung der Sendungen im geschlossenen Zug im Transit über die Slowakei in vom Kunden gestellten Wagen gelten für die nachstehenden Beförderungswege folgende Frachtsätze:

Beförderungsweg		in EUR/Tonne			
von (nach) Grenzübergangsbahnhof	von (nach) Grenzübergangsbahnhof	bis 999,9 t	von 1000 t	von 1200 t	von 1400 t
Čadca Gr.	Rusovce Gr.	8,00	7,60	7,30	7,00
Čadca Gr.	Komárno Gr.	8,00	7,60	7,30	7,00
Čadca Gr.	Štúrovo Gr.	8,00	7,60	7,30	7,00
Kúty Gr.	Rusovce Gr.	3,50	3,00	2,80	2,60
Kúty Gr.	Komárno Gr.	7,00	6,50	6,30	6,10
Kúty Gr.	Štúrovo Gr.	7,00	6,50	6,30	6,10

In den Frachtsätzen ist der Leerlauf (nach/vor einem Lastlauf) inbegriffen.
Die Mindestmasse der Sendung im geschlossenen Zug beträgt 800 Tonnen.

Auf den Strecken CDC (Export/Import/Transit), der RCH (Export/Import/Transit) und CFR Marfä (Export/Import/Transit):

Die Fracht für einen geschlossenen Zug ist die Summe der gemäß der Allgemeinen und Besonderen Tarifbestimmungen ausgerechneten Teilfrachten für jeden einzelnen Wagen im geschlossenen Zug.

4. Für die Berechnung der Frachtzuschläge, Frachtermäßigung, Nebengebühren und sonstiger Kosten gelten die Bestimmungen derjenigen Bahn, in deren Bereich sie entstehen.

§ 10 - Neuaufgabe (Reexpedition)

1. Nach diesem Tarif ist die Reexpedition nicht zugelassen.
2. Bei der Umbehandlung der Sendungen im Verkehr nach/von der GUS und den darüber hinaus gelegenen Ländern sind die entsprechenden Bestimmungen des „Handbuches CIM/ SMGS“ zu beachten.

TEIL II

Gütereinteilung

Güter, die nach den Bestimmungen dieses Tarifs zur Beförderung angenommen werden, sind im "Harmonisierten Güterverzeichnis (NHM) der UIC" aufgeführt und vom Absender im Feld 24 des Frachtbriefes entsprechend einzutragen.

TEIL III

**Grenzübergänge
Frachtsatztafeln
Nebengebühren**

Verzeichnis der zugelassenen Grenzübergänge

Polen/Russland	Braniewo/Mamonowo Skandawa/Zeleshnodoroshnyj
Polen/Litauen	Trakiszki/Mockava ¹⁾
Polen/Weiruland	Kunica Biaostocka/Lososna Siemianwka/Swislotsch Terespol/Brest
Polen/Ukraine	Dorohusk/Jagodin Medyka/Mostiska
Polen/Slowakei	upkw/Medzilaborce Muszyna/Plave Zwardo/Skalit ¹⁾
Polen/Tschechien	Cieszyn Marklowice/esk Tin Zebrzydowice/Petrovice u Karvin Chaupki/Bohumn Midzylesie/Lichkov Mieroszw/Mezimst ³⁾ Zawidw/Frydant v echch
Tschechien/Slowakei	Mosty u Jablunkova/adca Horn Lide/Lky pod Makytou Lanhot/Kty
Slowakei/Ungarn	Rusovce/Rajka Komrno/Komrom trovo/Szob Fiakovo/Somoskfalu Lenrtovce/Bnrve Cana/Hidasnmeti Slovensk Nov Mesto/Satoraljauhely
Ungarn/Rumnien	Biharkeresztes/Episcopia Bihor Lkshza/Curtici Nyirabrany /Valea lui Mihai
Ungarn/Serbien	Kelebia/Subotica ¹⁾
Ungarn/Kroatien	Magyarbly/Beli Monastir ²⁾ Gyknyes/Koprivnica ²⁾ Murakeresztr/Kotoriba ²⁾
Ungarn/Slowenien	Oriszentpter/Hodos
Ungarn/sterreich	Szentgotthrd/Morgersdorf Sopron/Sopron Hegyeshalom/Nickelsdorf
Rumnien/Serbien	Jimbolia/Kikinda ¹⁾ Stamora Moravia/Vrsac ¹⁾
Rumnien/Bulgarien	Giurgiu Nord/Ruse ¹⁾ Negru Vod/Kardam ¹⁾
Rumnien/Moldau	Cristeti Jijia /Ugheni Galai Larg/Reni
Rumnien/Ukraine	Halmeu/Deakovo Vicani/Vadu Siret

¹⁾ Befrderung muss vereinbart werden

²⁾ Gilt nicht im Transit ber Kroatien

³⁾ Nur geffnet fr Sendungen, die als geschlossener Zug zur Befrderung aufgeliefert werden

1 A- PKP Cargo S.A. (Export/Import/Transit)
Koeffiziententabelle

Massestufe bis	bei Verwendung von Wagen mit	Massestufe bis	bei Verwendung von Wagen mit
	2 Achsen ¹⁾		mehr als 2 Achsen ²⁾
15	0,870	30	1,200
16	0,896	31	1,240
17	0,918	32	1,280
18	0,936	33	1,320
19	0,950	34	1,360
20	0,960	35	1,400
21	0,974	36	1,440
22	0,986	37	1,480
23	0,994	38	1,520
24	0,998	39	1,560
25	1,000	40	1,600
26	1,040	41	1,640
27	1,080	42	1,680
28	1,120	43	1,720
29	1,160	44	1,760
30	1,200	45	1,800
		46	1,840
		47	1,880
		48	1,920
		49	1,960
		50	2,000
		51	2,040
		52	2,080
		53	2,120
		54	2,160
		55	2,200
		56	2,240
		57	2,280
		58	2,320
		59	2,360
		60	2,400

Für weitere Massestufen erhöht sich der Koeffizient um 0,040 je Massestufe.

¹⁾ Mindestmasse 15 t

²⁾ Mindestmasse 30 t

1A - PKP Cargo S.A. (Export/Import/Transit)^{1) 2)}

Grundfrachten in EUR für eine Masse von 25 t
in Wagen mit 2 Achsen

<i>Entfernung in km bis</i>	EUR	<i>Entfernung in km bis</i>	EUR
		350	884,52
30	290,36	360	907,76
40	302,96	370	932,68
50	313,88	380	957,32
60	331,52	390	980,28
70	347,48	400	999,04
80	362,04	420	1 044,96
90	376,60	440	1 085,84
100	389,76	460	1 125,04
110	409,36	480	1 168,16
120	425,60	500	1 207,08
130	441,00	520	1 246,56
140	459,20	540	1 289,40
150	474,04	560	1 329,44
160	494,48	580	1 370,04
170	514,64	600	1 411,76
180	535,36	620	1 450,96
190	557,48	640	1 492,12
200	577,92	660	1 532,16
210	598,08	680	1 574,72
220	617,96	700	1 613,36
230	640,64	720	1 651,16
240	659,96	740	1 690,92
250	681,52	760	1 732,64
260	702,24	780	1 772,68
270	721,84	800	1 812,72
280	742,28	850	1 921,92
290	763,28	900	2 020,48
300	783,44	950	2 122,68
310	802,20	1000	2 224,32
320	822,92	1050	2 326,52
330	843,92	1100	2 428,72
340	863,80	1150	2 530,64
		1200	2 631,72

1) Die Grundfrachentafel gilt nur bei Frachtzahlung
 - in Polen für mindestens 2 Teilstrecken (z.B. PKP CARGO S.A. und CDC)
 - in sonstigen Fällen bei durchgehender Frachtzahlung (sog. Ganzbahnweg)
 2) Es sind die in § 4, Ziff. 7.1. vorgesehenen Mindestfrachten zu beachten

**1 B – PKP CARGO S.A. Frachttabelle für leere, vom Kunden gestellte Wagen*
(Export/Import/Transit)**

Tarifentfernung km bis	Wagen	
	mit 2 Achsen	mit 3 oder 4 Achsen
	EUR	
30	158,06	225,31
40	165,12	234,99
50	170,88	243,37
60	180,56	257,23
70	189,20	269,54
80	197,31	280,78
90	205,16	292,04
100	212,23	302,24
110	222,96	317,43
120	231,85	330,25
130	240,23	342,02
140	250,17	356,15
150	258,28	367,67
160	269,27	383,63
170	280,27	399,33
180	291,77	415,29
190	303,82	432,56
200	314,80	448,27
210	325,79	463,96
220	336,53	479,40
230	349,08	496,93
240	359,55	511,85
250	371,32	528,60
260	382,58	544,82
270	393,31	560,00
280	404,30	575,70
290	415,81	592,19
300	426,80	607,62
310	437,01	622,28
320	448,27	638,24
330	459,77	654,73
340	470,51	670,17

Tarifentfernung km bis	Wagen	
	za wagon:	
	mit 2 Achsen	mit 3 oder 4 Achsen
EUR		
350	481,76	686,13
360	494,58	704,18
370	508,19	723,56
380	521,54	742,65
390	534,09	760,45
400	544,30	774,84
420	569,16	810,69
440	591,40	842,35
460	612,86	872,71
480	636,42	906,20
500	657,60	936,30
520	679,07	966,91
540	702,36	1 000,15
560	724,33	1 031,29
580	746,32	1 062,69
600	769,08	1 095,14
620	790,55	1 125,50
640	812,78	1 157,43
660	834,77	1 188,56
680	857,80	1 221,53
700	878,99	1 251,37
720	899,40	1 280,94
740	921,12	1 311,56
760	943,89	1 344,00
780	965,61	1 375,14
800	987,59	1 406,02
850	1 046,99	1 490,80
900	1 100,63	1 567,22
950	1 156,38	1 646,51
1000	1 211,85	1 725,53
1050	1 267,33	1 804,56
1100	1 323,06	1 883,85
1150	1 378,55	1 963,14
1200	1 433,75	2 041,38

* Die Grundfrachttabelle gilt nur bei Frachttzahlung
 - in Polen für mindestens 2 Teilstrecken (z.B. PKP CARGO S.A. und CDC)
 - in sonstigen Fällen bei durchgehender Frachttzahlung (sog. Ganzbahnweg)

1C- PKP CARGO S. A.

Transitentfernungen im Verkehr über polnische Seehäfen¹⁾

Seehafenbahnhöfe	Grenzübergang																																			
	PKP Zawidów		ČD Frydlant v Čechach		Mieroszów		Mezimesti 11		PKP Międzylesie		ČD Lichkov		PKP Chatupki		ČD Bohumin		PKP Zebrydowice		ČD Petrovice u Karvine		PKP Cieszyn Marklowice		ČD Český Tešín		PKP Zwardoń		ZSSK Skalité		PKP Muszyna		ZSSK Plavec		Łupków		Medzilaborce 11	
	51	54	51	54	51	54	51	54	51	54	51	54	51	54	51	54	51	54	51	54	51	54	51	56	51	56	51	56	51	56	51	56	51	56		
	820		822		823		825		826		827		834		835		836																			
Gdańsk Nowy Port	583	557	600	598	620	631	657	826	896																											
Gdańsk Port Północny	578	552	595	593	615	626	652	821	891																											
Gdynia Port	592	572	615	613	635	646	672	841	911																											
Gdynia Port B	592	572	615	613	635	646	672	841	911																											
Gdynia Port C	592	572	615	613	635	646	672	841	911																											
Kołobrzeg	534	533	576	616	663	676	707	876	972																											
Police Chemia	390	448	523	568	615	628	674	843	947																											
Szczecin Glinki	377	435	510	555	602	615	661	830	934																											
Szczecin Gośćław	375	433	508	553	600	613	659	828	932																											
Szczecin Port Centralny	359	417	492	537	584	597	643	812	919																											
Szczecin Podjuchy	352	410	485	530	577	590	636	805	912																											
Świnoujście	456	514	589	634	681	694	737	906	1002																											

¹⁾ Die Grundfrachten für eine Masse von 25 t und die Koeffiziententabelle der PKP CARGO S.A. finden entsprechend Anwendung.

**2A - ZSSK CARGO Frachtsatztafel für Wagenladungen in vom Beförderer
gestellten Wagen**

EXPORT / IMPORT / TRANSIT

Tarifenfernung in km	Frachtsätze in EUR für 1 Tonne
1 — 10	8,85
11 — 20	9,91
21 — 30	10,97
31 — 40	11,79
41 — 50	12,63
51 — 60	13,43
61 — 70	14,25
71 — 80	15,04
81 — 90	15,82
91 — 100	16,61
101 — 110	17,37
111 — 120	18,15
121 — 130	18,90
131 — 140	19,66
141 — 150	20,39
151 — 160	21,14
161 — 180	22,47
181 — 200	23,86
201 — 220	25,30
221 — 240	26,64
241 — 260	27,97
261 — 280	29,28
281 — 300	30,59
301 — 320	31,79
321 — 340	33,05
341 — 360	34,25
361 — 380	35,44
381 — 400	36,55
401 — 420	37,65
421 — 440	38,76
441 — 460	39,77
461 — 480	40,80
481 — 500	41,77
501 — 520	42,77
521 — 540	43,71
541 — 560	44,63
561 — 580	45,49
581 — 600	46,32
601 und mehr	47,15

2B – ZSSK CARGO Frachtsatztafel für Wagenladungen in vom Kunden gestellten Wagen und für leere, vom Kunden gestellte Wagen mit einer Eigenmasse von mehr als 40 Tonnen

EXPORT / IMPORT / TRANSIT

Tarifentfernung in km	Frachtsätze in EUR je Tonne
1 — 10	7,08
11 — 20	7,93
21 — 30	8,78
31 — 40	9,44
41 — 50	10,11
51 — 60	10,75
61 — 70	11,40
71 — 80	12,04
81 — 90	12,66
91 — 100	13,29
101 — 110	13,90
111 — 120	14,52
121 — 130	15,12
131 — 140	15,73
141 — 150	16,32
151 — 160	16,92
161 — 180	17,98
181 — 200	19,09
201 — 220	20,24
221 — 240	21,32
241 — 260	22,38
261 — 280	23,43
281 — 300	24,48
301 — 320	25,44
321 — 340	26,44
341 — 360	27,40
361 — 380	28,36
381 — 400	29,24
401 — 420	30,12
421 — 440	31,01
441 — 460	31,82
461 — 480	32,64
481 — 500	33,42
501 — 520	34,22
521 — 540	34,97
541 — 560	35,71
561 — 580	36,40
581 — 600	37,06
601 und mehr	37,72

2C ZSSK CARGO – Frachentafel für leere vom Kunden gestellte Wagen mit einer Eigenmasse bis 40 Tonnen einschließlich

EXPORT/IMPORT/TRANSIT

Tarifentfernung in Km	Frachten in EUR je Wagen	
	mit 2 Achsen	mit mehr als 2 Achsen
1 — 10	66	99
11 — 20	74	111
21 — 30	82	123
31 — 40	89	133
41 — 50	95	142
51 — 60	100	150
61 — 70	107	160
71 — 80	112	168
81 — 90	119	178
91 — 100	124	186
101 — 110	130	195
111 — 120	136	203
121 — 130	141	212
131 — 140	147	220
141 — 150	153	229
151 — 160	158	237
161 — 180	168	252
181 — 200	178	267
201 — 220	189	283
221 — 240	199	298
241 — 260	209	313
261 — 280	219	328
281 — 300	228	342
301 — 320	238	356
321 — 340	247	370
341 — 360	256	384
361 — 380	265	397
381 — 400	273	409
401 — 420	281	422
421 — 440	289	434
441 — 460	297	445
461 — 480	305	457
481 — 500	312	468
501 — 520	319	479
521 — 540	326	489
541 — 560	333	500
561 — 580	339	509
581 — 600	346	518
601 und mehr	352	527

**2 D ZSSK CARGO - Frachttabelle für die Beförderung der Sendungen in 2-achsigen,
laderäumlich ausgenutzten und massenunterforderten
(die Masse der Sendung max. 6 Tonnen) ZSSK CARGO-Wagen
EXPORT/IMPORT***

Tarif- entfernung in Km	Frachten in EUR für 2-achsigen ZSSK CARGO Wagen
1 — 10	89
11 — 20	89
21 — 30	89
31 — 40	95
41 — 50	101
51 — 60	107
61 — 70	113
71 — 80	120
81 — 90	126
91 — 100	131
101 — 110	137
111 — 120	142
121 — 130	148
131 — 140	155
141 — 150	161
151 — 160	168
161 — 180	179
181 — 200	190
201 — 220	202
221 — 240	213
241 — 260	225
261 — 280	238
281 — 300	251
301 — 320	265
321 — 340	282
341 — 360	298
361 — 380	315
381 — 400	329
401 — 420	340
421 — 440	351
441 — 460	361
461 — 480	371
481 — 500	382
501 — 520	392
521 — 540	401
541 — 560	410
561 — 580	418
581 — 600	427
601 und mehr	435

*Die Frachttabelle findet Anwendung gemäß Tarifbestimmungen § 4 Ziff. 6

3A – CDC Frachtsatztafel CDC für Einfuhr, Ausfuhr und Transit

Entfernung km	2-achsige Wagen	Wagen mit mehr als 2 Achsen
	Frachtsätze in EUR für 1.000 kg	
1 – 10	17,14	18,56
11 – 20	17,74	19,03
21 – 30	18,34	19,59
31 – 40	18,99	20,19
41 – 50	19,59	20,70
51 – 60	20,27	21,26
61 – 70	20,83	21,81
71 – 80	21,47	22,37
81 – 90	22,11	22,93
91 – 100	22,71	23,49
101 – 110	23,36	24,04
111 – 120	24,00	24,51
121 – 130	24,56	25,16
131 – 140	25,24	25,67
141 – 150	25,84	26,23
151 – 160	26,49	26,79
161 – 180	27,39	27,64
181 – 200	28,67	28,76
201 – 220	29,91	29,87
221 – 240	31,11	30,90
241 – 260	32,40	32,01
261 – 280	33,64	33,17
281 – 300	34,89	34,24
301 – 320	36,17	35,36
321 – 340	37,33	36,47
341 – 360	38,57	37,54
361 – 380	39,86	38,70
381 – 400	41,10	39,77
401 – 420	42,30	40,89
421 – 440	43,59	41,96
441 – 460	44,83	43,07
461 – 480	46,11	44,19
481 – 500	47,36	45,30
501 – 520	48,56	46,41
521 – 540	49,84	47,49
541 – 560	51,09	48,56
561 – 580	52,33	49,67
581 – 600	53,61	50,83
601 – 620	54,81	51,90
621 – 640	56,06	53,01
641 – 660	57,34	54,13
661 – 680	58,54	55,24
681 – 700	59,70	56,27

3 B – CDC Frachttabelle für leere vom Kunden gestellte Wagen für Einfuhr, Ausfuhr und Transit

Entfernung km	2-achsige Wagen	Wagen mit mehr als 2 Achsen
EUR / Wagen		
1 – 10	96	160
11 - 20	103	167
21 - 30	109	174
31 - 40	115	181
41 – 50	122	188
51 – 60	128	195
61 – 70	134	202
71 – 80	141	209
81 – 90	147	216
91 – 100	154	222
101 – 110	160	229
111 – 120	166	236
121 – 130	173	243
131 – 140	179	250
141 – 150	186	257
151 – 160	192	264
161 – 180	198	271
181 – 200	205	278
201 – 220	211	285
221 – 240	218	292
241 – 260	224	299
261 – 280	230	305
281 – 300	237	312
301 – 320	243	319
321 – 340	250	326
341 – 360	256	333
361 – 380	262	340
381 – 400	269	347
401 – 420	275	354
421 – 440	281	361
441 – 460	288	368
461 – 480	294	375
481 – 500	301	381
501 – 520	307	388
521 – 540	313	395
541 – 560	320	402
561 – 580	326	409
581 – 600	333	416
601 – 620	339	423
621 – 640	345	430
641 – 660	352	437
661 – 680	358	444
681 – 700	365	451

4A – Rail Cargo Hungaria /GYSEV CARGO (Export, Import, Transit)

Frachtsätze in EUR/1000 kg

km	10 to	15 to	20 to	25 to
1 - 30	11,60	8,60	7,20	6,80
31 - 40	12,80	9,60	8,10	7,60
41 - 50	14,30	10,70	8,90	8,50
51 - 60	15,50	11,70	9,80	9,20
61 - 70	16,90	12,70	10,50	10,00
71 - 80	18,40	13,70	11,40	10,90
81 - 90	19,60	14,80	12,30	11,70
91 - 100	21,10	15,80	13,10	12,50
101 - 110	23,10	17,30	14,50	13,70
111 - 120	25,00	18,70	15,70	14,90
121 - 130	27,00	20,30	16,80	16,10
131 - 140	29,00	21,70	18,10	17,20
141 - 150	30,90	23,20	19,30	18,40
151 - 160	32,90	24,70	20,50	19,50
161 - 170	34,80	26,10	21,70	20,70
171 - 180	36,70	27,60	23,00	21,80
181 - 190	38,60	29,00	24,10	23,00
191 - 200	40,70	30,40	25,40	24,10
201 - 210	42,50	31,80	26,60	25,30
211 - 220	44,30	33,30	27,70	26,30
221 - 230	46,20	34,70	28,90	27,30
231 - 240	48,00	36,00	30,00	28,50
241 - 250	49,80	37,40	31,10	29,50
251 - 260	51,60	38,60	32,20	30,70
261 - 270	53,40	40,10	33,40	31,70
271 - 280	55,20	41,50	34,50	32,70
281 - 290	57,00	42,80	35,70	33,90
291 - 300	58,80	44,20	36,90	34,90
301 - 310	60,60	45,50	37,90	36,00
311 - 320	62,30	46,70	38,90	37,00
321 - 330	63,80	47,90	39,90	37,90
331 - 340	65,50	49,20	41,00	38,90
341 - 350	67,20	50,30	42,00	39,90
351 - 360	68,80	51,60	43,00	40,80
361 - 370	70,50	52,80	44,00	41,90
371 - 380	72,00	54,10	45,10	42,80
381 - 390	73,70	55,30	46,10	43,80
391 - 400	75,40	56,50	47,10	44,70
401 - 410	76,90	57,70	48,00	45,70
411 - 420	78,30	58,80	48,90	46,50
421 - 430	79,90	59,80	49,90	47,40
431 - 440	81,30	61,00	50,80	48,30
441 - 450	82,70	62,00	51,70	49,20
451 - 460	84,20	63,20	52,60	49,90
461 - 470	85,60	64,20	53,50	50,80
471 - 480	87,20	65,40	54,40	51,70
481 - 490	88,60	66,40	55,30	52,60
491 - 500	90,00	67,50	56,20	53,40

4 A– Rail Cargo Hungaria/ GYSEV CARGO (Export, Import, Transit)

Frachtsätze in EUR/1000 kg

km	10 t	15 t	20 t	25 t
501 - 510	91,40	68,60	57,10	54,30
511 - 520	92,70	69,50	57,90	55,10
521 - 530	94,00	70,50	58,70	55,90
531 - 540	95,30	71,40	59,60	56,60
541 - 550	96,60	72,40	60,30	57,30
551 - 560	97,80	73,30	61,10	58,00
561 - 570	99,10	74,30	61,90	58,80
571 - 580	100,40	75,20	62,80	59,60
581 - 590	101,70	76,30	63,60	60,30
591 - 600	103,00	77,20	64,30	61,10
601 - 610	104,10	78,10	65,10	61,90
611 - 620	105,30	79,00	65,70	62,50
621 - 630	106,40	79,70	66,50	63,20
631 - 640	107,50	80,60	67,20	63,80
641 - 650	108,60	81,40	67,90	64,50
651 - 660	109,70	82,30	68,60	65,10
661 - 670	110,80	83,10	69,20	65,70
671 - 680	112,00	84,00	70,00	66,50
681 - 690	113,00	84,70	70,60	67,20
691 - 700	114,10	85,60	71,40	67,80
701 - 710	115,30	86,50	72,00	68,40
711 - 720	116,60	87,40	72,90	69,20
721 - 730	117,90	88,50	73,70	70,00
731 - 740	119,20	89,40	74,50	70,70
741 - 750	120,40	90,40	75,20	71,50
751 - 760	121,70	91,30	76,10	72,30
761 - 770	123,00	92,30	76,90	73,10
771 - 780	124,30	93,20	77,70	73,80
781 - 790	125,60	94,20	78,50	74,60
791 - 800	126,90	95,10	79,40	75,40
801 - 810	128,10	96,00	80,10	76,00
811 - 820	129,30	96,90	80,80	76,80
821 - 830	130,50	97,80	81,50	77,60
831 - 840	131,70	98,70	82,30	78,20
841 - 850	132,90	99,60	83,10	79,00
851 - 860	134,00	100,50	83,80	79,60
861 - 870	135,30	101,40	84,60	80,40
871 - 880	136,50	102,30	85,30	81,00
881 - 890	137,60	103,20	86,00	81,80
891 - 900	138,90	104,10	86,80	82,40
901 - 910	140,10	105,00	87,60	83,20
911 - 920	141,10	105,80	88,20	83,80
921 - 930	142,30	106,70	88,90	84,50
931 - 940	143,30	107,50	89,60	85,10
941 - 950	144,50	108,40	90,30	85,80
951 - 960	145,60	109,10	91,00	86,40
961 - 970	146,60	110,00	91,70	87,10
971 - 980	147,80	110,80	92,30	87,70
981 - 990	148,90	111,70	93,10	88,50
991 - 1000	150,00	112,50	93,70	89,10

**4B – Rail Cargo Hungaria /GYSEV CARGO - Frachentafel für leere vom Kunden gestellte Wagen
(Export, Import, Transit)**

Tarifentfernung	Achsenanzahl		Tarifentfernung	Achsenanzahl	
	mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen		mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen
Kilometer	Frachten in EURO je Wagen		Kilometer	Frachten in EURO je Wagen	
			501 - 510	1 156	1 569
			511 - 520	1 172	1 591
1 - 30	145	196	521 - 530	1 189	1 615
31 - 40	162	219	531 - 540	1 203	1 635
41 - 50	181	245	541 - 550	1 220	1 655
51 - 60	197	266	551 - 560	1 236	1 675
61 - 70	214	289	561 - 570	1 253	1 698
71 - 80	231	315	571 - 580	1 267	1 721
81 - 90	250	338	581 - 590	1 286	1 742
91 - 100	267	360	591 - 600	1 301	1 764
101 - 110	292	396	601 - 610	1 317	1 787
111 - 120	316	431	611 - 620	1 331	1 804
121 - 130	342	465	621 - 630	1 344	1 825
131 - 140	366	497	631 - 640	1 359	1 843
141 - 150	391	531	641 - 650	1 371	1 863
151 - 160	417	563	651 - 660	1 387	1 880
161 - 170	440	597	661 - 670	1 401	1 896
171 - 180	465	629	671 - 680	1 415	1 920
181 - 190	488	664	681 - 690	1 428	1 940
191 - 200	512	695	691 - 700	1 443	1 957
201 - 210	536	731	701 - 710	1 458	1 975
211 - 220	562	759	711 - 720	1 473	1 997
221 - 230	585	789	721 - 730	1 492	2 021
231 - 240	607	822	731 - 740	1 507	2 041
241 - 250	630	852	741 - 750	1 524	2 065
251 - 260	651	886	751 - 760	1 539	2 087
261 - 270	676	916	761 - 770	1 556	2 112
271 - 280	700	944	771 - 780	1 571	2 132
281 - 290	721	979	781 - 790	1 588	2 154
291 - 300	744	1 008	791 - 800	1 603	2 178
301 - 310	768	1 040	801 - 810	1 618	2 195
311 - 320	788	1 069	811 - 820	1 634	2 218
321 - 330	807	1 094	821 - 830	1 649	2 241
331 - 340	830	1 124	831 - 840	1 664	2 259
341 - 350	848	1 152	841 - 850	1 679	2 281
351 - 360	869	1 178	851 - 860	1 695	2 298
361 - 370	889	1 210	861 - 870	1 708	2 322
371 - 380	912	1 236	871 - 880	1 724	2 339
381 - 390	932	1 265	881 - 890	1 739	2 361
391 - 400	952	1 290	891 - 900	1 755	2 379
401 - 410	973	1 319	901 - 910	1 769	2 402
411 - 420	991	1 343	911 - 920	1 783	2 420
421 - 430	1 008	1 368	921 - 930	1 799	2 440
431 - 440	1 028	1 394	931 - 940	1 812	2 457
441 - 450	1 045	1 420	941 - 950	1 827	2 477
451 - 460	1 065	1 441	951 - 960	1 840	2 494
461 - 470	1 082	1 467	961 - 970	1 854	2 515
471 - 480	1 103	1 493	971 - 980	1 867	2 533
481 - 490	1 119	1 519	981 - 990	1 883	2 555
491 - 500	1 138	1 541	991 - 1000	1 896	2 573

5 - CFR MARFÄ (Import, Export und Transit)

Entfernung km	Frachtsätze (in EUR je Tonne) für Sendungen mit einer Masse von:			
	10 t	15 t	20 t	25 t
1-10	9,45	8,72	7,04	5,67
11-20	11,34	10,61	7,98	7,04
21-30	12,60	11,45	9,45	8,82
31-40	12,81	11,87	10,29	8,93
41-50	14,91	12,71	10,82	9,45
51-60	15,75	14,49	11,87	10,82
61-70	17,01	15,23	12,39	11,24
71-80	18,27	16,17	13,23	11,87
81-90	19,11	17,01	14,91	12,71
91-100	20,37	18,48	15,33	13,34
101-110	21,95	19,01	16,38	14,91
111-120	23,10	20,37	17,01	15,33
121-130	24,15	21,84	18,06	16,38
131-140	25,83	22,47	19,01	16,80
141-150	26,67	23,52	19,95	17,75
151-160	28,25	25,10	21,21	18,69
161-170	29,61	26,36	21,95	19,95
171-180	30,98	27,30	22,89	20,69
181-190	32,24	28,25	24,05	21,32
191-200	33,81	29,72	25,10	22,16
201-220	35,07	30,77	25,83	23,42
221-240	36,75	32,24	27,72	24,36
241-260	38,96	34,55	28,88	26,25
261-280	40,74	36,02	30,45	27,62
281-300	43,26	37,70	31,92	28,14
301-320	44,52	39,27	32,87	29,61
321-340	46,10	40,74	34,55	30,77
341-360	48,09	42,84	35,70	31,92
361-380	49,88	44,52	37,07	32,87
381-400	51,87	45,57	38,85	34,44
401-430	53,97	47,46	39,80	35,39
431-460	56,60	49,98	41,79	37,70
461-490	59,22	52,50	43,89	39,27
491-520	61,64	54,71	45,99	40,74
521-550	64,16	56,70	47,67	42,84
551-580	66,57	58,80	49,25	44,31
581-610	69,20	60,69	51,14	45,57
611-640	71,30	63,11	52,82	47,25
641-670	73,50	64,79	54,39	49,04
671-700	75,39	66,89	56,07	49,98
701-750	78,23	69,41	58,59	52,08
751-800	82,01	72,87	61,22	54,92
801-850	86,21	76,13	64,16	57,23
851-900	89,67	79,28	66,89	59,22
901-950	93,14	82,95	69,41	61,95
951-1000	97,13	85,89	72,03	64,37
1001-1050	100,17	88,73	74,55	66,78
1051-1100	103,43	91,46	76,65	68,57
1101-1150	106,58	94,61	79,17	70,77
1151-1200	109,83	97,13	81,38	72,87

6 - PKP CARGO, ZSSK CARGO, CDC, RCH/ GySEV CARGO, CFR Marfä Nebengebühren

Die in diesem Tarif nicht aufgeführten Nebengebühren und örtlichen Gebühren werden nach den jeweiligen Binnen-, Export-, Import- bzw. Transittarifen berechnet.

Code	Bezeichnung der Nebengebühren	Berechnungseinheit	Betrag EUR
12*)	I. PKP CARGO S.A. Gebühr für Achswechsel (Auswechseln der Radsätze) für beladene Wagen	je Achse	43,38
17*)	Gebühr für das Umladen oder Umfüllen 1) für Schüttgüter und lose verladene Güter a) Wagen in Regelbauart - offene Wagen und Flachwagen - gedeckte Wagen b) Wagen in Sonderbauart 2) für Güter auf Paletten und in Ladeeinheiten 3) für verpackte Güter und Einzelstücke 4) für flüssige Güter, einschließlich Erwärmung	je 100 kg je 100 kg je 100 kg je 100 kg je 100 kg je 100 kg	0,81 0,96 0,79 0,81 0,89 1,51
81*)	Gebühr für Neuauflage von Wagenladungen von oder nach dem Ausland beim Frachtrechtwechsel (in beiden Verkehrsrichtungen)	je Frachtbrief	14,97
46**)	Gebühr für die Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten 1) Gebühr für die Erstellung der summarischen Eingangsanmeldung durch PKP CARGO S.A.; 2) Gebühr für die Erstellung der summarischen Ausgangsanmeldung durch PKP CARGO S.A.; 3) Gebühr für die Erstellung der summarischen Anmeldung durch PKP CARGO S.A. für Waren, die vorübergehend verwahrt werden	je Anmeldung je Anmeldung je Anmeldung	6,00 3,64 2,52
40/41/42	II. ZSSK CARGO Es werden keine Gebühren erhoben.		
40/41/42	III. CDC Es werden keine Gebühren erhoben.		
46 46	IV. RCH Zrt. / GYSEV CARGO (Wird berechnet für Sendungen, die die Außengrenzen der EU passieren, unabhängig von Herkunft und Bestimmung der Sendung) im Export-, Import- und Transitverkehr Beladene Wagen Leere vom Kunden gestellte Wagen	je Wagen je Wagen	22,26 5,93

*) Diese Gebühr betrifft nur die polnische Transitstrecke im Verkehr mit Litauen, Lettland, Estland, der GUS und China.

***) Diese Gebühr betrifft nur die polnische Transitstrecke im Verkehr mit der GUS und China

CFR Marfă

Kode	Bezeichnung der Nebengebühren	Berechnungs- einheit	Betrag
			IMPORT, EXPORT TRANSIT
12	Gebühren für Umstellung der Wagen auf Drehgestelle einer anderen Spurweite	EUR / Achse	46,00
17	Gebühren für Umladung der Güter im Import-, Export- und Transit	EUR / t	Anlage 1
46	Gebühren für die Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten		
	<p>46.01 Gebühr für die Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten</p> <p>Für Güter die unter Zollüberwachung als Export, Import und/oder Transitregime im vereinfachten oder normalen Zollverfahren stehen, unabhängig vom Ort, wo die Zollformalitäten durchgeführt werden, gilt eine Gebühr von 10 EUR/Wagen für Sendungen in Wagenladungen.</p>	EUR/Wagen	10,00
	<p>46.02. Gebühr für die Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten, im Falle wenn CFR Marfă die Transit-zollerklärung TAD (<i>Tranzit Accompany Document</i>) erstellt</p> <p>Für Güter die unter Zollüberwachung im Transit Zollregime stehen, wobei CFR Marfă die Zolltransiterklärung TAD (<i>Tranzit Accompany Document</i>) erstellt, gilt nur die Gebühr von 30 EUR/Wagen für Sendungen in Wagenladungen.</p>	EUR/Wagen	30,00
	<p>46.03. Gebühr für Erstellung einer summarischen Zollerklärung für Nichtgemeinschaftswaren die an der Gränze eintreffen.</p> <p>Diese Gebühr wird erhoben, wenn CFR Marfă gemäß den geltenden Zollregelungen, eine summarische Zollerklärung für Nichtgemeinschaftswaren, die an der Grenze eintreffen, erstellt.</p>	EUR/Wagen	5,00
81	Gebühr für Neuaufgabe von Wagenladungen von oder nach dem Ausland:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Frachtbriefwechsel SMGS / CIM • Frachtbriefwechsel CIM / SMGS 	EUR je Frachtbrief	10,80

*) Für die Anwendung dieser Gebühren, bis zu einer nachträglichen Meldung, ist CFR Marfă zu konsultieren.

Code 17 Umladungstarife im Import-, Export- und Transitgüterverkehr

Nr. Gruppe	Bezeichnung der Gruppe nach der Art der Übergabe der Güter zum Transport	Art der Übergabe der Güter zum Transport	Wagentyp	Güter	Tarif je Grenzübergang EUR/ Tonne			
					Cristești Jijia	Galați Transb	Halmeu	Dornești
1	Schüttgut	Pulver förmige	gedeckt	Chemikalien, Chlorid usw.			4,58	4,62
			offen	Kaolin, Ton, Kies, Salz, usw.			4,91	4,98
			Offen 16XI-15.III	Kaolin, Ton, Kies, Salz, usw.			8,59	8,72
		Nicht Pulver förmige	offen 16III-15XI	Kies, Kohle, Koks, Erze, Alteisen, Gußeisen, Knüppel, usw			4,81	4,87
			offen 16XI-15.III	Kies, Kohle, Koks, Erze, Alteisen, Gußeisen, Knüppel, usw			8,42	8,52
		Körnige	gedeckt	Getreide, Körner, chemische Produkte usw.			4,58	4,62
2	Verpackte Güter	Pakete	gedeckt	Verschiedene, Asbest , Kisten, Stangen, Stahl, Knüppel, Furnir, usw.	7,20		6,84	7,20
			offen	Bauholz, Röhre, Blech, usw	7,06		6,72	7,06
		Säcke, Fässer, Körbe	gedeckt	Amoniumnitrat, Bohnen, Zellulose-Ballen, Kautschuk, Mineralöle, Zement in Säcken, Düngemittel in Säcken, ungelöschter Kalk usw.	7,20		6,84	7,20
			offen		7,06		6,72	7,06
		Big-bags	gedeckt	Natriumsulfat, Natriumnitrat, Kalzium-fluorid, Polyethylene, Eisensilizium, usw.	4,44		4,36	4,44
			offen	Quarzsand, usw.	3,48		3,48	3,48
		Paletten	gedeckt	Kupfersulfat, Keramikplatten, Glas, Fayence, Sperrholz, Lebensmittelsalz verpackt, Draht, usw.	3,89		3,86	3,89
			offen		3,48		3,48	3,48
		Rollen	gedeckt	Kartonrollen, Bandrollen, Blechrollen, Papierrollen, usw.	5,82		5,60	5,82
			offen	Draht-Rollen, Blechrollen usw.	5,13		4,98	5,13
3	Güter in Stücken	Bündel	offen	Metalle, Röhre, Draht, Knüppel, Stahlbarren, usw.	4,11	3,87	4,67	4,01
		Lose	gedeckt	Reifen , usw.	4,11	3,87	4,67	4,01
			offen	Metalle, Holzprodukte , Röhre, Draht, Blech, Ferromangan, Ausrüstungen, Waggonräder, Lamine, Barren, usw.	6,56	6,15	7,37	6,38
4	Rohholz	Lose	offen	Rohholz, Holzstämmе, Baumstämmе, Brennholz			6,16	6,37

NOTE

1. Der Umladungstarif gilt für Umladungstätigkeiten bei Gütern in den Grenzbahnhöfen an der Schnittstelle der Spurweite von 1.435 mm/Spurweite von 1.520 mm.
2. Die Gebühr wird für die im CIM - Frachtbrief eingetragene Masse erhoben, auch für jede nur angefangene Tonne aufgerundet.
3. Falls die umzuladende Sendung aus 2 oder mehreren Güterarten besteht, für welche unterschiedliche Umladungsgebühren zu erheben sind, und die Masse für jede Güterart im SMGS-, bzw. CIM-Frachtbrief getrennt angegeben ist, wird die Umladungsgebühr für jede Gutart separat berechnet. Falls die Masse für jede Güterart aus dem SMGS-, bzw. CIM- Frachtbrief nicht ersichtlich ist, so ist die höchste Umladungsgebühr anzuwenden, welche den zusammen beförderten Gütern entspricht.
4. Für Stoffe, die zur Sicherung der Güter auf/in Wagen verwendet wurden, ist die Gebühr separat zu berechnen, entsprechend den Vermerken, die im Frachtbrief und in den dem Frachtbrief beigelegten Begleitpapieren eingetragen sind.
5. Die Gebühr enthält keine MwSt.

Abschnitt 7– Übersicht der Bedingungen/Tarife/Preislisten der beteiligten Beförderer

Beförderer	Bezeichnung der Bedingungen	Wo zu beziehen
PKP CARGO S.A. Centrala ul. Grójecka 17 PL 02-021 Warszawa	<ul style="list-style-type: none"> - Taryfa towarowa PKP CARGO S.A. - Regulamin sprzedaży usług przewozów towarowych przez PKP CARGO S.A. 	im Internet unter: www.pkp-cargo.eu
Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a. s. Úsek obchodu Železničná 1 SK 041 79 Košice	<ul style="list-style-type: none"> - Prepravný poriadok Železničnej spoločnosti Cargo Slovakia, a.s. (ŽPP/N) - Tarifa pre prepravu vozňových zásielok TR 1 	im Internet unter: www.zscargo.sk
ČD Cargo, a.s. Jankovcova 1569/2c CZ – 170 00 Praha 7	<ul style="list-style-type: none"> - Smluvní přepravní podmínky pro veřejnou drážní nákladní dopravu ČD Cargo, a.s. (SPP) - Tarif pro přepravu vozových zásilek ČD Cargo, a.s. (TR 1) - TVZ 	im Internet unter: www.cdcargo.cz
Rail Cargo Hungaria Zrt. 1133 Budapest Váci út. 92	Árudijszabás	im Internet unter: www.railcargo.hu
GYSEV CARGO Zrt. 9400 Sopron Mátyás király u. 19		im Internet unter: www.gysevcargo.hu
CFR Marfă Str. Turda nr. 98, sector 1, Bucuresti Romania 011333	Tariful de Import Export și Tranzit al CFR Marfă (TIET) Tariful Intern de Marfuri al CFR Marfă (TIM)	im Internet unter: www.cfrmarfa.com

Teil IV



Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr (ABB-CIM)

1 Definitionen

Für Zwecke dieser Allgemeinen Beförderungsbedingungen (ABB-CIM) bezeichnet der Begriff:

- a) "CIM" – die Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern, Anhang B zum Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF 1999),
- b) "Beförderer" – den vertraglichen oder den aufeinander folgenden Beförderer,
- c) „ausführender Beförderer“ – einen Beförderer, der mit dem Absender den Beförderungsvertrag nicht abgeschlossen hat, dem aber der Beförderer gemäss Buchstabe b) die Durchführung der Beförderung auf der Schiene ganz oder teilweise übertragen hat,
- d) "Kunde" – den Absender und/oder den Empfänger gemäss Frachtbrief,
- e) "Kundenabkommen" – den Vertrag, der zwischen dem Kunden oder einem Dritten einerseits und dem Beförderer andererseits abgeschlossen wird und der eine oder mehrere den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehende Beförderungen regelt,
- f) "CIT" – das Internationale Eisenbahntransportkomitee, ein Verein nach Schweizerischem Recht mit Rechtspersönlichkeit und Sitz in Bern, dessen Ziel insbesondere die einheitliche Anwendung und Umsetzung des internationalen Eisenbahnbeförderungsrechts nach Maßgabe des COTIF ist,
- g) "Handbuch CIM-Frachtbrief (GLV-CIM)" – das Dokument des CIT, das Anleitungen zur Verwendung des Frachtbriefs enthält; es steht ebenfalls auf der Webseite www.cit-rail.org zur Verfügung.
- h) "Kombinierter Verkehr" – den intermodalen Verkehr von intermodalen Transporteinheiten, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit der Eisenbahn, dem Binnen- oder Seeschiff bewältigt und der Vor- oder Nachlauf mit einem anderen Verkehrsträger durchgeführt wird.

2 Geltungsbereich

2.1 Die ABB-CIM regeln das Rechtsverhältnis zwischen Beförderer und Kunde bei Beförderungen, die den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehen; sie finden ebenfalls im Fall der Erweiterung des Anwendungsbereiches von Artikel 1 CIM und in allen von den Vertragsparteien vereinbarten Fällen Anwendung.

2.2 Mit Abschluss des Beförderungsvertrages werden die ABB-CIM dessen Bestandteil.

2.3 Abweichende Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien gehen den ABB-CIM vor.

2.4 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur insoweit, als die Vertragsparteien das ausdrücklich vereinbart haben.

3 Durchführung der Beförderung

3.1 Der Beförderer kann die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise einem oder mehreren ausführenden Beförderern übertragen. Vor der Beförderung muss der Beförderer nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden Angaben zum ausführenden Beförderer machen.

3.2 Im Fall von Verkehrsbeschränkungen kann die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise eingestellt werden. Diese Verkehrsbeschränkungen werden dem betroffenen Kunden unverzüglich in angemessener schriftlicher Form mitgeteilt.

4 Frachtbrief

4.1 Sofern nicht anderes vereinbart ist, obliegt das Ausfüllen des Frachtbriefes dem Absender.

4.2 Angaben zur Verwendung des Frachtbriefes enthält das GLV-CIM.

4.3 Gemäss Artikel 6 § 9 CIM kann der Frachtbrief in elektronischen Datenaufzeichnungen bestehen. Die Einzelheiten der Verwendung eines elektronischen Frachtbriefes werden zwischen den Vertragsparteien in einer besonderen Vereinbarung geregelt. Die dem GLV-CIM entsprechenden Ausdrücke des elektronischen Frachtbriefes werden durch die Vertragsparteien als dem Frachtbrief auf Papier gleichwertig anerkannt.

5 Wagenstellung durch den Beförderer

5.1 Bestellt der Kunde beim Beförderer die Stellung von Wagen, intermodalen Transporteinheiten und Lademitteln, haftet er für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit seiner Angaben, insbesondere was die Übereinstimmung seiner Bestellung mit der vorgesehenen Beförderung betrifft.

5.2 Der Beförderer stellt die Wagen, intermodalen Transporteinheiten oder geeigneten Lademittel im Rahmen der vertraglichen Bestimmungen und der verfügbaren Kapazitäten. Das gestellte Material befindet sich in einem technischen Zustand und einem Grad der Sauberkeit, der die vorgesehene Verwendung erlaubt. Der Kunde hat das gestellte Material auf erkennbare Mängel zu überprüfen. Er teilt dem Beförderer alle Mängel unverzüglich mit.

5.3 Der Kunde verwendet das gestellte Material nur im Rahmen der vorgesehenen Beförderungen.

5.4 Der Kunde haftet für alle Schäden (Verlust und Beschädigung) am gestellten Material, die durch ihn selbst oder einen durch ihn beauftragten Dritten verursacht wurden.

6 Verladen und Entladen

6.1 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, obliegt das Verladen des Gutes dem Absender und das Entladen dem Empfänger.

6.2 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, umfasst im kombinierten Verkehr die Verlade- und Entladepflicht des Kunden gemäss Punkt 6.1 auch den Umschlag der intermodalen Transporteinheit auf den bzw. vom Wagen.

6.3 Unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder abweichender Vereinbarung gelten für die Wahl des Wagentyps, das Beladen, das Entladen des Gutes und die Rückgabe des Wagens bzw. der intermodalen Transporteinheit die Vorschriften des Beförderers. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, die Wagen bzw. die intermodalen Transporteinheiten in angemessen sauberem Zustand zurückzugeben.

6.4 Der Absender bringt an gedeckten Wagen die Verschlüsse an, sofern dies im Landesrecht vorgesehen oder zwischen Beförderer und Absender vereinbart wurde.

Der Absender hat an Grosscontainern, Wechselbehältern, Sattelauflegern oder sonstigen dem kombinierten Verkehr dienenden intermodalen Transporteinheiten geschlossener Bauart, die beladen zur Beförderung übergeben werden, die Verschlüsse anzubringen. Für bestimmte Verkehre kann durch eine Vereinbarung zwischen Beförderer und Absender auf den Verschluss verzichtet werden.

6.5 Sofern hinsichtlich Be- und Entladefristen nichts anderes vereinbart ist, gelten die Vorschriften des Beförderers.

6.6 Die Ladestelle und die Zufahrtswege sind, soweit diese durch den Kunden verunreinigt wurden, von ihm unverzüglich auf eigene Kosten zu reinigen.

7 Verpackung

Der Absender hat das Gut, soweit dessen Natur eine Verpackung erfordert, so zu verpacken, dass es gegen gänzlichen oder teilweisen Verlust und gegen Beschädigung während der Beförderung geschützt ist und weder Personen verletzen noch Betriebsmittel oder andere Güter beschädigen kann. Im Übrigen muss die Verpackung den eventuellen besonderen Verpackungsbestimmungen des Beförderers entsprechen.

8 Kosten

8.1 Die vom Kunden zu zahlenden Kosten umfassen:

- a) die Fracht, d.h. alle Kosten, mit denen eine Beförderungsleistung oder eine beförderungsnahe Leistung zwischen dem Ort der Übernahme und dem Ort der Ablieferung abgegolten wird;
- b) die Nebengebühren, d.h. die Kosten für eine vom Beförderer erbrachte Zusatzleistung;
- c) die Zölle, d.h. die Zölle, die Steuern sowie die übrigen von den Zoll- und Verwaltungsbehörden erhobenen Beträge;
- d) die sonstigen Kosten, die vom Beförderer aufgrund entsprechender Belege abgerechnet werden.

Das Verzeichnis der gängigen Kosten und deren Codes sind aufgeführt im GLV-CIM.

8.2 Sofern für die Berechnung der Kosten keine Vereinbarungen bestehen, gelten die Preislisten, Tarife und Bedingungen des Beförderers, der gemäss Beförderungsvertrag die jeweilige Leistung erbringt.

8.3 Wer welche Kosten übernimmt, wird durch einen Vermerk im Frachtbrief gemäss GLV-CIM bestimmt. Das Kundenabkommen kann die ausschliessliche Verwendung dieser Vermerke oder andere Vermerke vorsehen.

Der Beförderer kann vom Kunden Vorauszahlung der Kosten oder sonstige Sicherheiten verlangen.

8.4 Falls die Frachtberechnung eine Währungsumrechnung erfordert, ist folgender Umrechnungskurs anzuwenden:

- derjenige des Tages der Übernahme des Gutes für Kosten zu Lasten des Absenders
- derjenige des Tages der Bereitstellung des Gutes für Kosten zu Lasten des Empfängers.

9 Lieferfristen

9.1 Falls die Lieferfrist zwischen dem Absender und dem Beförderer vereinbart wurde, gelten die Zuschlagsfristen unter Punkt 9.2 nicht.

9.2 Für Sendungen, die

- a) über Linien mit unterschiedlicher Spurweite,
- b) zur See oder auf Binnengewässern,
- c) auf einer Strasse, wenn keine Schienenverbindung besteht,

befördert werden, wird die Dauer der Zuschlagsfristen zu den Lieferfristen gemäss Artikel 16 CIM nach den vor Ort geltenden, ordnungsgemäss veröffentlichten Vorschriften festgelegt.

9.3 Im Fall von aussergewöhnlichen Umständen, die eine ungewöhnliche Verkehrszunahme oder ungewöhnliche Betriebsschwierigkeiten zur Folge haben, regelt sich

die Dauer der Zuschlagsfristen nach den ordnungsgemäss veröffentlichten Mitteilungen des Beförderers oder dessen zu ständigen Behörden.

10 Nachträgliche Verfügungen und Anweisungen

10.1 Verfügungen des Absenders zur nachträglichen Änderung des Beförderungsvertrages sind nur zulässig, wenn er im Frachtbrief vermerkt hat: "Empfänger nicht Verfügungsberechtigt". Andere Frachtbriefvermerke können insbesondere im Kundenabkommen besonders vereinbart werden.

10.2 Verfügungen des Kunden (Artikel 18 und 19 CIM) und Anweisungen bei Beförderungs- und Ablieferungshindernissen (Artikel 20, 21 und 22 CIM) sind gemäss GLV-CIM abzufassen sowie in angemessener schriftlicher Form (Brief, Telefax, E-Mail, usw.) zu übermitteln.

Der Kunde muss seinen nachträglichen Verfügungen oder nachträglichen Anweisungen das Frachtbriefdoppel beilegen. Bei Beförderungshindernissen ist das Frachtbriefdoppel nur beizulegen, falls der Kunde den Empfänger oder den Ablieferungsort ändert.

10.3 Um Zeit zu gewinnen kann der Kunde gleichzeitig den Beförderer und den ausführenden Beförderer benachrichtigen.

10.4 Im Fall einer Änderung des Beförderungsvertrages, die zur Folge hat, dass eine Beförderung, die ausserhalb eines bestimmten Zollgebietes (z.B. Europäische Union) enden sollte, innerhalb dieses Zollgebietes endet oder umgekehrt, kann die Änderung nur mit der vorhergehenden Zustimmung der Zollabgangsstelle ausgeführt werden.

11 Übernahme zur Beförderung und Ablieferung

11.1 Massgebend für die Übernahme des Gutes zur Beförderung und für die Bedienung des Terminals bzw. der Ladestelle oder des Gleisanschlusses im Versand sind die zwischen dem Absender und dem Beförderer, der gemäss Beförderungsvertrag das Gut zur Beförderung übernimmt, geschlossenen Vereinbarungen. Im Übrigen erfolgt die Übernahme nach den am Übernahmeort geltenden Vorschriften.

11.2 Massgebend für die Ablieferung des Gutes und für die Bedienung des Terminals bzw. der Ladestelle oder des Gleisanschlusses im Empfang sind die zwischen dem Empfänger und dem Beförderer, der gemäss Beförderungsvertrag das Gut abgeliefert, geschlossenen Vereinbarungen. Im Übrigen erfolgt die Ablieferung nach den am Ablieferort geltenden Vorschriften.

12 Reklamationen

Reklamationen (Artikel 43 CIM) sind zu begründen. Es sind ihnen alle Belege beizugeben, die nötig sind, um den Anspruch zu beweisen, insbesondere was den Wert des Gutes betrifft.

13 Streitfälle

Im Streitfall streben die Vertragsparteien eine gütliche Lösung an; dazu können sie ein Schlichtungs-, Mediations- oder Schiedsverfahren, insbesondere dasjenige, das unter Titel V des COTIF vorgesehen ist, vereinbaren.

14 Vertraulichkeit

Wenn im Verlauf der Verhandlungen von einer Partei eine Information als vertraulich gegeben wurde, ist die andere Partei verpflichtet, diese Information nicht offen zu legen oder sie nicht zu anderen Zwecken als denen, zu denen sie gegeben wurde, zu benutzen, unabhängig davon, ob ein Vertrag in der Folge geschlossen wird oder nicht.

